



Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung

der Studierendenvertretung der FH St. Pölten im Studienjahr 2014/15

Datum:	15.1.2015
Ort der Sitzung:	SEM2.14
Beginn der Sitzung	18:15
Ende der Sitzung	19:30

Tagesordnung				
Nr.	Headline	EinbringerIn	Moderation	Beschluss
1.)	Begrüßung	FHV	FHV	
2.)	Feststellung der Beschlussfähigkeit	FHV	FHV	
3.)	Beschluss der Tagesordnung	FHV	FHV	Ja
4.)	Beschluss des letzten Protokolls	FHV	FHV	Ja
5.)	Beschluss der neuen Satzung	FHV	FHV	
6.)	Beschluss Kostenübernahme SO	Agnes Brandstätter	FHV	
7.)	Beschluss STG Feier ET	Philipp Bradt	FHV	
8.)	Budget Studienjahr 2014/15	FHV	FHV	
9.)	Berichte der SGV	FHV	FHV	
10.)	Allfälliges	FHV	FHV	

Der FH-Vorsitz und der/die Schriftführer/in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der hier beschriebenen Sitzung.	
FH-Vorsitz Roland Hofbauer	Schriftführer Martin Gugler

1. Begrüßung

2. Feststellung der anwesenden Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Folgende Personen sind stimmberechtigt:

Name	Funktion	Studiengang	Anwesenheit
Roland Hofbauer	FHV	Soziale Arbeit	Anwesend
Philipp Bradt	SGV-ET	Eisenbahn- Infrastrukturtechnik	Anwesend
Martin Gugler	SGV-MT	Medientechnik	Anwesend
Selina Stiglitz	SGV-DI	Diätologie	Entschuldigt. Übertragung der Stimme an Martin Gugler
Agnes Brandstötter	SGV-SO	Soziale Arbeit	Anwesend
Philipp Bachheimer	SGV-PT	Physiotherapie	Entschuldigt. Übertragung der Stimme an Anna Pietschnig
Florian Dobin	SGV-MM	Medienmanagement	Anwesend
Izidor Certov	SGV-MK	Media- und Kommunikationsberatung	Anwesend

Gesamtanzahl der Stimmberechtigten: 8 – Beschlussfähigkeit ist gegeben wenn 50% der möglichen Stimmberechtigten vertreten sind. Bei 4 Stimmen und somit ab 4 Stimmberechtigten, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Anwesende Stimmen: 8

Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Weitere Anwesende: Jakob Pfeffer, Robert Bruckner, Anna Pietschnig

Schriftführer: Martin Gugler

3. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:	Wird die eben beschriebene Tagesordnung von der STV für diese Sitzung akzeptiert?		
Bemerkungen:	Dagegen:	0	
	Enthaltungen:	0	
	Dafür:	8	
Ergebnis: einstimmig angenommen	Dies Tagesordnung wurde beschlossen		

4. Beschluss des letzten Protokolls vom 2.12.2014

Beschluss:	Kann die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der letzten STV-Sitzung in Form des Protokolls wie bei der Einladung ausgesandt und/oder in der Sitzung vorgelegt beschlossen und veröffentlicht werden?		
Bemerkungen:	Dagegen:	0	
	Enthaltungen:	0	
	Dafür:	8	
Ergebnis: einstimmig angenommen	Das Protokoll wurde beschlossen		

5. Beschluss der neuen Satzung

Robert Bruckner: Wie bereits besprochen wird durch die anstehende ÖH Wahl eine neue Satzung notwendig. Aber nicht nur das. Es wird eine Satzung für die Übergangszeit von jetzt bis bis zur Wahl und dann eine Satzung für den Zeitpunkt ab der Wahl benötigt. Das macht allerdings dann erst der neue Vorsitz. Der Grund dafür: Ein paar neue Paragraphen des HSG gelten noch nicht.

Warum wir eine Übergangsversion der Satzung benötigen hat den Grund, dass wir das System der Studiengangsvertretungen (in Zukunft "Studienvertretungen") umstellen werden. In Zukunft soll es pro Department eine gemeinsame Studienvertretung geben. Das wird beispielsweise bedeuten, dass die Studiengänge MM und MUK nur mehr eine gemeinsame Studienvertretung mit drei Mandaten haben wird. Ab einer bestimmten Anzahl von Studierenden gibt es nicht mehr nur drei Personen sondern sogar fünf. Auch die Studiengänge DI und PT werden zusammengelegt, das sie gemeinsam zum Department "Gesundheit" gehören. In Zukunft sind die Studienvertreter übrigens nicht mehr stimmberechtigt in der FHV.

JGV gibt es laut Gesetz nicht mehr, sind aber trotzdem weiterhin bei uns im Haus Bestandteil der Studierendenvertretung.

Ebenso gibt es eine Erneuerung bzgl. Stimmübertragungen: In Zukunft kann man nur mehr 2 Stimmen besitzen.

Nähere Informationen findet man im Kapitel Übergangsbestimmungen der Satzung.

Allgemeine Wortmeldungen: Bei der Zusammenlegung von Studienvertretungen ist die Problematik vorhanden, dass ein kleiner Studiengang womöglich nicht in die gemeinsame Studienvertretung gewählt wird.

Robert Bruckner: Das kann möglich sein, jedoch kann man aktuell nicht davon ausgehen. Die Satzung kann im Notfall aber jederzeit geändert werden, falls das neue System nicht funktioniert.

Roland Hofbauer: Laut dem neuen HSG müssen wir nun auch zwingend einige Referate einrichten. Der Plan ist diese schon jetzt einzurichten um für die Zeit nach der Wahl besser vorbereitet zu sein. Die Wahl soll in der nächsten STV Sitzung erfolgen. Die Ausschreibung dafür erfolgt noch diese Woche.

Beschluss:	Kann die Satzung in der vorgestellten Art und Weise beschlossen und veröffentlicht werden?		
Bemerkungen:	Dagegen:	0	
	Enthaltungen:	0	
	Dafür:	8	
Ergebnis: einstimmig angenommen	Die Satzung wurde beschlossen.		

6. Beschluss Kostenübernahme für SO

Im März 2015 sollen für ein Seminar für SO Studierende (Grundlagen der Krisenintervention) 400 EUR zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:	Soll für das Seminar ein Budget in der Höhe von 400 EUR zur Verfügung gestellt werden?		
Bemerkungen:	Dagegen:	0	
	Enthaltungen:	0	
	Dafür:	8	
Ergebnis: einstimmig angenommen	Der Antrag wurde beschlossen.		

7. Beschluss Kostenübernahme ET Feier

Im Jänner 2015 sollen für die Studiengangsfeier von ET 1.850 EUR zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:	Soll für die Studiengangsfeier von ET ein Budget in der Höhe von 1.850 EUR zur Verfügung gestellt werden?		
Bemerkungen:	Dagegen:	0	
	Enthaltungen:	0	
	Dafür:	8	
Ergebnis: einstimmig angenommen	Der Antrag wurde beschlossen.		

8. Budget 2014/2015

Jakob Pfeffer: Bzgl. Punschstand gibt es folgendes zu sagen. 1.491 EUR beträgt aktuell der Kassastand nach dem 3. Punschstand. Der Reinerlös von 381 EUR vom 3. Punschstand wird an den Jugendtreff Wilhelmsburg gespendet. Der Rest bleibt über. Nun stellt sich die Frage: Was machen wir damit? Vorschlag: Würden es als Rücklagen zurückhalten und für etwaige unerwartete Ausgaben nach der Wahl aufheben.

9. Berichte der SGV

Martin Gugler: Von MT gibt es eigentlich nichts zu berichten. Alles läuft aktuell ohne Probleme.

Philipp Bradt: Bei ET steigen die kommissionelle Prüfungen aktuell stark an, was schon langsam bedenkliche Ausmaße annimmt.

Robert Bruckner: Ein Problem unter anderem ist, dass bei einem Fach mit drei Vortragenden jeder eine eigenständige Prüfungen macht. Dieser Prüfungsmodus ist sehr fraglich, weil man bei jeder positiv sein muss. Das interessante ist, dass bei einer kommissionellen Prüfung eigentlich über den gesamten Stoff geprüft werden müsste, was allerdings aktuell nicht geschieht. Da das aber eh zum Vorteil der Studierenden ist, gibt es keinen Grund zu intervenieren.

Agnes Brandstötter: Bei uns finden die nächste Woche die Evaluierungstreffen statt. Daher gibt es aktuell noch nicht viel zu berichten. Frage an alle, wie das bei den anderen STG gehandhabt wird.

Anna Pietschnig: Bei uns ist schon Unmut vorhanden, da sich eigentlich trotz negativer Evaluierungen von LV/LB nichts ändern. Es gibt auch seitens der STGL gar kein Feedback was geändert wurde.

Robert Bruckner: Bei ET gibt es keine Ampelbewertung sondern ausgedruckte Feedbackbögen. Die SGV bekommen die Evaluierungsergebnisse und aus unserer Sicht wird das Feedback sehr wohl ernst genommen.

Izidor Certov: Auch bei uns herrscht volle Transparenz und Feedback ist möglich bzw. wird durchaus ernst genommen.

Florian Dobin: Schließe mich Izidor voll und ganz an. Das funktioniert problemlos.

10. Allfälliges

Martin Gugler: Unser Summer Clubbing wird heuer am Tag des FH Sommerfests stattfinden. Das wird voraussichtlich ein Mittwoch im Juni sein. Das Clubbing selbst wird wie die letzten Male ablaufen. Ansonsten wäre es eine Überlegung kleinere Events wie z.B. einen Bier- oder Cocktailstand durchzuführen.